

# Roland Kaiser, Flieg' Mit Mir Zu Den Sternen

Laute Stille fllt das Zimmer  
denn wir schweigen  
so wie immer.

Meine Blicke geh'n verloren auf dem weiten Weg zu dir.  
Und wir beide sind wie Fremde  
doch ich glaub' nicht an ein Ende

denn ich hr' noch deine Worte  
als es begann:

Flieg' mit mir zu den Sternen  
tausend Trume von hier.  
La mich schwerelos werden neben dir.  
Ich will Mrchen erfinden und erleben zu zweit.  
Flieg' mit mir zu den Sternen durch die Zeit  
unendlich weit.

Und ich fhle mein Verlangen  
ganz von vorne anzufangen

denn ich glaube deine Liebe lebt noch in dir.  
Flieg' mit mir zu den Sternen  
tausend Trume von hier....

Ich spr' wie die Mauer zwischen uns zerbricht

denn ein leises Lcheln zieht in dein Gesicht.  
Deine Augen flstern unser Schweigen fort  
ich kenn' jedes Wort.  
Flieg' mit mir zu den Sternen  
tausend Trume von hier....  
Flieg' mit mir zu den Sternen  
tausend Trume von hier....